## **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

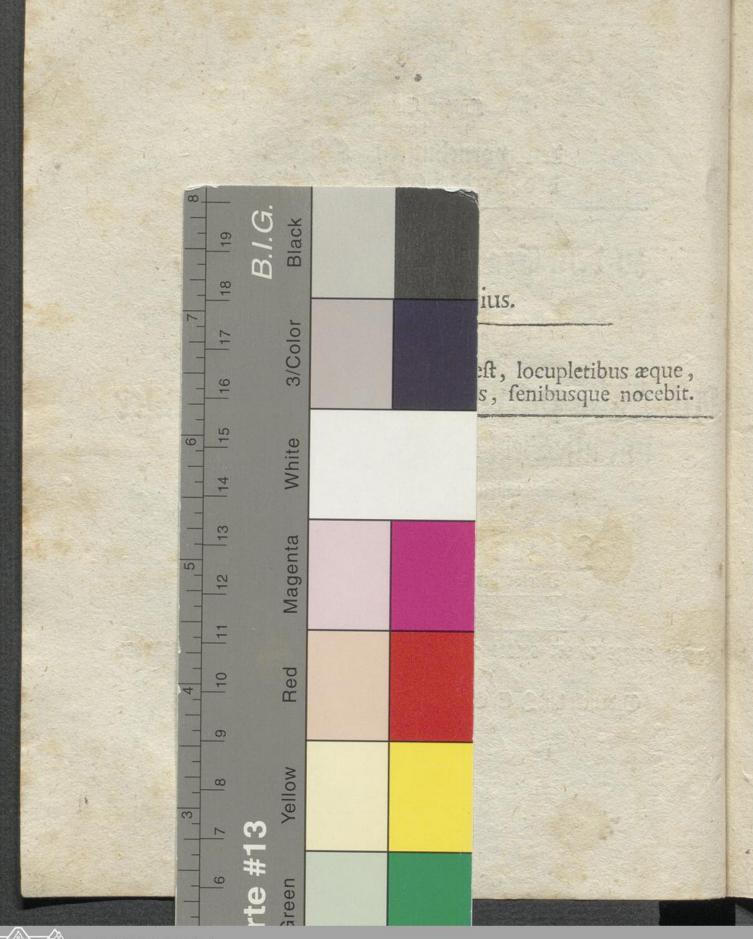
## Kurtzer Entwurff von den vornehmsten Quellen des Verderbens der Jugend

Herbart, Johann Michael
Oldenburg, Im Jahre 1736

VD18 15098842-003

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-633741





Je ersten Quellen der Dinge zu entdecken, ist eine Die vorvon den schwersten Bemühungen der Menschen, nehmsten und ein tiefsinniger Verstand kan sich dieselbe mit Quellen Recht allein zueignen. Wann ich mir demnach vor- des Vergenommen habe, die vornehmsten Quellen von dem Verderben derbens

der Jugend in einer kurken Einladungsschrift anzuzeigen; so der Jus verstehet ein jeder, ohne mein Erinnern, daß ich mir Die Ents gend. deckung derselben keinesweges zuschreiben werde. Ich wurde Die ardifeite Thorbeit begehen, wenn ich verlangte, daß jemand dieses von mir glauben sollte, da ja wohl in mehr als hundert Schriften diese Materie abgehandelt worden. Allein durch ein fo offenbergiges Bekenntnig mache ich mir felbst den Ginwurf, daß meine Arbeit überfluffig sey. Bielleicht aber finde ich noch etwas ju meiner Entschuldigung. Die Belehrten wissen einen Unterscheid ju machen unter Dingen, die vor fie, und folchen, die zur Bef. ferung der Jugend geschrieben werden; und meine Bonner seben meine gute Absicht mit geneigten Augen an. Groffe Bucher werden von jungen Leuten selten gelesen; und es wurde ihnen auch nicht dienlich fenn. Bielen Eltern verftattet ihre Les bensart und Stand nicht, fich um die Wiffenschaften zu bekum= mern: folglich haben fie oft gar keine Belegenheit, dergleichen Bucher durchzublattern. Gine kleine Schrift hingegen, als die gegenwärtige, findet auch unter den geringsten ihre Leser. Ware denn nur ein einziger, der ben der Erziehung feiner Rins der dadurch aufmercksam gemacht wurde, daß er sich inskunfe tige angelegen senn liesse, die angezeigten Quellen zu verstopfen;